

No-Goes BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN



Bildquelle: Mark König auf unsplash.com

In wissenschaftlichen Arbeiten gibt es bestimmte No-Goes, die du unbedingt vermeiden solltest, um die Qualität und Integrität deiner Arbeit zu wahren. In diesem Artikel habe ich für dich einige Beispiele aus meiner Praxis zusammengefasst und mögliche alternative Formulierungen benannt:

Subjektive Aussagen und persönliche Meinungen

Subjektive Aussagen und Meinungen in wissenschaftlichen Arbeiten können die Objektivität der Forschung beeinträchtigen. Durch die Verwendung objektiver Formulierungen und die Betonung von Fakten anstelle persönlicher Meinungen wird die wissenschaftliche Integrität gestärkt und die Neutralität der Arbeit gewahrt. Es ist wichtig, klare Beweise und Daten als Grundlage für Schlussfolgerungen zu verwenden, anstatt auf persönlichen Überlegungen oder Meinungen zu bestehen.

Wertende Ausdrücke wie "leider", "zum Glück" oder ähnliche sollten in wissenschaftlichen Arbeiten vermieden werden, es sei denn, es handelt sich um eine explizite Analyse von Meinungen oder Einstellungen. Wissenschaftliche Arbeiten sollen objektiv und neutral sein und die Verwendung

NO-GOES BEIM SCHREIBEN 

Subjektive Aussagen und Meinungen

-  Ich glaube, dass ...
-  Die Ergebnisse legen nahe, dass ...
-  Zum Glück war die Methode erfolgreich.
-  Die angewendete Methode erwies sich als vorteilhaft.
-  Leider konnten keine Ergebnisse erzielt werden.
-  Die vorliegenden Daten zeigen keine signifikanten Ergebnisse.

PROFESSIONELL ↓ INDIVIDUELL
← KOMPETENT ↑ WEIL DEIN ERFOLG ZÄHLT

NO-GOES BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

wertender Ausdrücke kann den Anschein von Voreingenommenheit erwecken.

Verwendung von Umgangssprache

Umgangssprachliche Ausdrücke können in wissenschaftlichen Arbeiten den formellen und akademischen Ton deiner Arbeit sehr stark beeinträchtigen.

Daher ist es von zentraler Bedeutung, dass du auf den Einsatz von Umgangssprache generell verzichtest, um eine wissenschaftlich präzise Ausdrucksweise zu gewährleisten.

Dies hebt nicht nur die Professionalität deiner Forschung hervor, sondern steigert auch deren objektiven Charakter und erleichtert das Verständnis der Aussagen und Ergebnisse für ein internationales Publikum.

Durch die Verwendung einer akademisch geprägten Sprache entsprichst du den anerkannten Standards und trägst dazu bei, die Qualität und den globalen Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen zu verbessern.

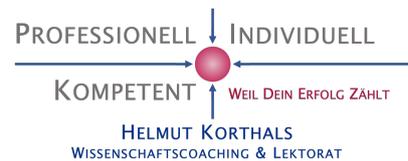
Übermäßige Nutzung von Substantiven

Mit einem übermäßigen Einsatz von Nominalisierungen, also der Umwandlung von Verben oder Adjektiven in Substantive, schaffst du in deiner Arbeit eine unnötige Komplexität.

Du erzeugst damit lediglich eine abstrakte und komplizierte Schreibweise, die das Lesen erschwert und die Verständlichkeit deines wissenschaftlichen Textes beeinträchtigt.

Verwende stattdessen lieber aktive Verben, um deine Sprache direkter und leichter erfassbar zu machen.

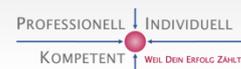
Eine klare und verständliche Sprache fördert die Präzision und Objektivität in der Übermittlung von Informationen. Sie ermöglicht es deinem Publikum,



NO-GOES BEIM SCHREIBEN

Umgangssprache

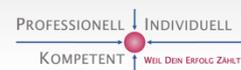
-  Das Ding ist, dass ...
-  Es gilt zu beachten, dass ...
-  Die Ergebnisse sind komisch.
-  Die erzielten Ergebnisse waren so nicht zu erwarten.
-  Irgendwie scheint es, dass ...
-  In gewisser Hinsicht deutet sich an, dass ...
-  Es ist toll, das ...
-  Ein bedeutsamer Aspekt ist, dass ...



NO-GOES BEIM SCHREIBEN

Übermäßige Nutzung von Substantiven

-  Die Beschreibung des Phänomens erfolgte durch die Anwendung von erklärenden Modellen.
-  Das Phänomen wurde mithilfe erklärender Modelle beschrieben.
-  Die Überprüfung der Ergebnisse erfolgte durch die Durchführung von Tests.
-  Die Ergebnisse wurden mithilfe von Tests überprüft.
-  Die Beschreibung der Vorgänge erfolgte durch den Einsatz von erklärenden Modellen.
-  Die Vorgänge wurden anhand erklärender Modelle beschrieben.



NO-GOES BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN

die Forschungsergebnisse genau zu verstehen und zu interpretieren.

Unpräzise Formulierungen

Ungenau oder nicht eindeutige Formulierungen können zu erheblichen Missverständnissen und Fehlinterpretationen führen und die Klarheit deiner wissenschaftlichen Arbeit beeinträchtigen.

Durch präzisere und klarere Wortwahl vermeidest du, dass es bei deinen Leserinnen und Lesern zu Unsicherheiten in der Beurteilung der von dir getroffenen Aussagen kommt. Es ist wichtig, eine eindeutige und unmissverständliche Sprache zu verwenden, um die Kommunikation deiner Forschungsergebnisse zu verbessern.

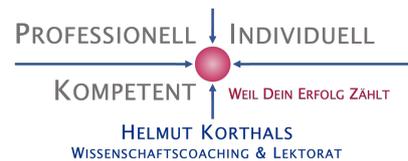
Du solltest unbedingt verhindern, dass durch nicht eindeutige Formulierungen ein Interpretationsspielraum eröffnet wird, der Anlass bieten könnte, die Qualität und Integrität deiner Forschungen in Zweifel zu ziehen und der die Glaubwürdigkeit deiner Arbeit gefährdet.

Übermäßiger Gebrauch von Fachjargon

Die übermäßige Verwendung von Fachjargon in wissenschaftlichen Arbeiten kann dazu führen, dass dein Text für Leserinnen und Leser außerhalb deines speziellen Fachgebiets schwer verständlich wird.

Es ist wichtig, Fachjargon mit Bedacht zu verwenden und sicherzustellen, dass du die Terminologie so wählst, dass sie für ein breiteres Publikum verständlich ist, ohne damit die Präzision deiner Aussagen zu beeinträchtigen.

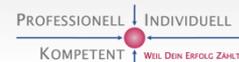
Wenn du Fachbegriffe verwendest, von denen anzunehmen ist, dass diese nicht in der breiten Öffentlichkeit bekannt sind, dann ist es hilfreich, wenn du sie zu erklärst oder mit klar verständlichen Worten deren Bedeutung hervorhebst.



NO-GOES BEIM SCHREIBEN

Unpräzise Formulierungen

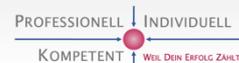
-  Die Wirkung des Trainings war positiv.
-  Die positive Wirkung des Trainings ergab sich aus der signifikanten Verbesserungen physiologischer Parameter.
-  Die Auswirkungen auf die Umwelt waren in gewisser Weise relevant.
-  Die Auswirkungen auf die Umwelt waren in Bezug auf den Rückgang der Biodiversität bedeutsam.
-  Es gab eine Korrelation zwischen den Daten.
-  Die Daten weisen eindeutig auf eine statistisch signifikante Korrelation hin.



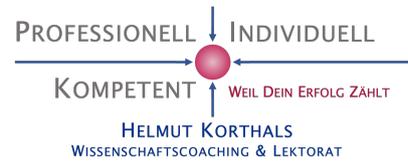
NO-GOES BEIM SCHREIBEN

Übermäßiger Gebrauch von Fachjargon

-  Die auf akademischer Forschung basierende Analyse ist anerkannt für ihre hohe Validität und Reliabilität.
-  Die Analyse, die auf empirischer Forschung beruht, ist bekannt für Genauigkeit und Zuverlässigkeit.
-  Die terminologische Dissonanz wurde durch eine synchrone Terminologieangleichung eliminiert.
-  Die unterschiedliche Terminologie wurde durch die Verwendung einheitlicher Begriffe beseitigt.
-  Die Erhebungen implizieren eine konsistente Positivkorrelation.
-  Die Befunde deuten auf eine konstante positive Verbindung hin.



No-Goes BEIM WISSENSCHAFTLICHEN SCHREIBEN DIESE FEHLER SOLLTEST DU UNBEDINGT VERMEIDEN



Die beste Methode ist es, deine Arbeit durch ein Glossar zu ergänzen, in welchem du die spezifischen Fachbegriffe erläuterst.

Es ist wichtig zu beachten, dass die in diesem Artikel beschriebenen No-Goes lediglich eine begrenzte Auswahl darstellen. Sie können je nach wissenschaftlichem Fachgebiet und den spezifischen Anforderungen deiner Institution variieren.

Es ist daher ratsam, dass du dich mit den Richtlinien und Standards vertraut machst, die für wissenschaftliche Arbeiten an deiner Hochschule oder deinem Institut gelten.

